

Deutscher Kinderschutzbund Landau – Südliche Weinstraße e.V.  
 Rolf-Müller-Str. 15  
 76829 Landau  
 Tel. 06341 / 14 14 14  
 Email: c.heeger-roos@blauer-elefant-landau.de

Haus der Familie Landau, Ev. Familienbildungsstätte  
 Kronstr. 40  
 76829 Landau  
 Tel. 06341 / 98 58 14  
 Email: Marthe.Kuhm@evkirchepfalz.de

## Newsletter Dezember 2009

Liebes Netzwerk Familienbildung Landau – Südliche Weinstraße,

zum Ende des Jahres 2009 informieren wir Sie über die jüngsten Entwicklungen im Netzwerk.

Der **Erziehungspass Landau – Südliche Weinstraße** konnte in diesem Sommer neu aufgelegt werden. Im Leporello finden Sie die aktualisierte Übersicht unterschiedlichster Familienbildungsangebote für die Zeit von der Schwangerschaft bis hin zur Pubertät der Kinder. In Kursen, Infoveranstaltungen und offenen Treffs für Mütter, Väter, Großeltern können wieder Punkte gesammelt werden – mit dem ERZIEHUNGSPASS macht ERZIEHUNG SPASS!

Mittlerweile ist der Erziehungspass bei vielen Eltern bekannt und wird gerne genutzt – dafür sorgen die Hebammen in den Geburtsvorbereitungskursen, der Elternbesuchsdienst auf den Entbindungsstationen in Landau, viele Ansprechpartner bei Beratungsstellen, in Ämtern und in Praxen und die Kursleitungen, die Eltern das jeweils für sie passende Angebot empfehlen und Tipps geben.

Wichtige Hinweise:

- Die konkreten Veranstaltungstermine erfährt man beim angegebenen Veranstalter.
- Es werden zunehmend auch in den Gemeinden des Kreises Südliche Weinstraße Erziehungspass-Angebote verortet, z.B. bei „Familienbildung an der Kita“ oder im „Haus der Familie“ in Bad Bergzabern.
- Die Angebots-Leporellos sind beim Kinderschutzbund oder im Haus der Familie Landau erhältlich.

Der Austausch „über den Tellerrand hinweg“ konnte wieder gepflegt werden bei unserem gemeinsamen **Netzwerkforum „Unser Erfahrungsschatz hat sich erweitert“ am 1. Juli 2009** im Kreishaus Südliche Weinstraße. Mit der Methode des world café wurde an Gesprächstischen mit wechselnden Teilnehmenden gesammelt, was wir inzwischen erreicht haben, was gut und was weniger gut funktioniert im Netzwerk und in welche Richtung sich das Netzwerk weiter entwickeln soll. Eindeutiger Tenor dieses Forums: Die Netzwerkstrukturen im Landkreis sollen ausgebaut werden, es sollen mehr Anlaufstellen für Familien und Familienbildung im Landkreis geschaffen werden.

Dokumentation: [Download auf den Webseiten www.netzwerk-familienbildung.de](http://www.netzwerk-familienbildung.de) und [www.kinderschutzbund-landau.de](http://www.kinderschutzbund-landau.de)

Den Appell „**Ausbau des Netzwerks Familienbildung im Landkreis**“ haben wir aufgegriffen und zusammen mit dem Jugendamt Südliche Weinstraße am 15. September zu einer Gesprächsrunde eingeladen, wo sich Netzwerkakteurinnen und –akteure, die im Landkreis tätig sind, trafen. Es wurde konkret über den Bedarf von Annweilerer Kitas nach Erziehungsberatung gesprochen, den Frau Kaufmann von der Kita Kunterbunt vorbrachte. Man könne sich vorstellen ein Familienbüro einzurichten als Basis für Beratung und Familienbildung. Mittlerweile hat sie berichtet, dass ein weiteres Treffen in Annweiler stattfand und die Caritas dort einen Raum fürs Familienbüro zur Verfügung stellen will. Frau Kaufmann will sich um die Vernetzung der vier Kitas in Annweiler kümmern.

In diesem Jahr haben wir – auch durch Anregung des Jugendamts der Stadt - noch ein weiteres Themenfeld eröffnet, **Familienbildung mit und für Familien mit Migrationshintergrund**. Es galt zunächst, Informationen einzuholen und die entsprechenden Strukturen kennenzulernen, dazu gehörten Gespräche mit der Integrationsbeauftragten der Stadt, mit den Migrationsfachdiensten und mit weiteren Expertinnen und Experten, die Vernetzung mit dem Runden Tisch Migration Landau – Südliche Weinstraße und der Besuch zahlreicher Fachtagungen.

Der nächste Schritt war unser eigener **Netzwerk-Fachtag** am 5. November 2009, „**Interkulturelle Familienbildung – wie geht das?**“, gemeinsam veranstaltet vom Haus der Familie und vom Kinderschutzbund.

Prof. Dr. Veronika Fischer zeigte auf, dass Zuwanderung eine Chance für Familienbildung darstellen kann und wie Familien mit Migrationshintergrund erreicht werden können.

Den Runden Tisch Migration und die Fachdienste für Migrantinnen und Migranten hier stellten Elena Schwahn, Monika Oberfrank und Siegfried Schmidt vor. Abschließend wurde gesammelt, in welchen Familienbildungsangeboten des Netzwerks bereits kulturelle Vielfalt zu finden ist und wo weitere Bedarfe gesehen werden.

Mit Leckereien aus aller Welt wurden die Teilnehmenden vom Begegnungscafé International des Mehrgenerationenhauses bewirtet.

Dokumentation: [Downloads auf den Webseiten \[www.netzwerk-familienbildung.de\]\(http://www.netzwerk-familienbildung.de\) und \[www.kinderschutzbund-landau.de\]\(http://www.kinderschutzbund-landau.de\)](#)

Der Themenbereich wird fortgeführt: Für den Fachtag 2010 haben wir vor, gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt ein Training in interkultureller Kommunikation anzubieten.

Das Netzwerkforum 2010 wird Ihnen allen wieder Gelegenheit bieten, Ihre Erfahrungen, Anregungen, Kritikpunkte und Ihre Angebote in den Austausch einzubringen.

Wir werden rechtzeitig zu den Netzwerkveranstaltungen einladen.

Eine weitere Quervernetzung mit dem **Netzwerk Kinderschutz der Stadt und des Landkreises** wurde 2009 ausgebaut. Wir stehen in regelmäßigem Kontakt mit den Koordinationskräften der Stadt und des Landkreises und beteiligen uns an Unterarbeitskreisen des Netzwerks Kinderschutz – wie dies auch weitere Partner im Netzwerk Familienbildung tun. Über Präventionsprojekte, die vom Jugendamt Landau oder von beiden Jugendämtern gefördert werden, werden Kinderschutz und Familienbildung eng miteinander verknüpft, als Beispiele können der Elternbesuchsdienst des Kinderschutzbundes oder das Projekt Spielen – Lernen – Leben des Hauses der Familie genannt werden.

Dass wir in Landau und Südliche Weinstraße **erfolgreich und vorbildhaft** arbeiten, wurde uns vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen bestätigt: Wir – die beiden Netzwerkkträger – wurden vom MASGFF gebeten, unser Netzwerk Familienbildung als beispielhaft für Rheinland-Pfalz bei Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses in Mainz und der AGn der Jugendämter Rheinland-Pfalz in Speyer, sowie bei der wissenschaftlichen Jahrestagung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, bke, in Marburg zu präsentieren.

Die aktuelle Netzwerkpräsentation finden Sie als download auf [www.netzwerk-familienbildung.de](http://www.netzwerk-familienbildung.de)

## **Aktuelle Angebote im Netzwerk Familienbildung Landau – Südliche Weinstraße**

Im Netzwerk wurden eine Reihe von Angeboten entwickelt, die „vor Ort“ kommen und/oder offene Begegnung ermöglichen, teilweise als Kooperation verschiedener Träger. Dies ist ein Ausschnitt aus dem umfangreichen Gesamtangebot der beteiligten Partner:

**Familienbildung an der Kita** bietet „maßgeschneiderte“ Angebote an Kindertagesstätten zu einer Vielzahl von Themen, von „Grenzen setzen“ bis zu „Dyskalkulie“. Gemeinsam mit der Kita-Leitung wird auch die passende Angebotsform geplant, das kann der klassische Elternabend sein, aber auch ein Elternfrühstück oder ein Nachmittagscafé mit thematischem Input. Referentinnen oder Referenten werden vom Haus der Familie gestellt und auch von anderen Partnern im Netzwerk, die Kosten für die Kita können bezuschusst werden.

[Kontakt: Haus der Familie Landau, Marthe Kuhm, Tel. 06341 / 98 58 14 oder marthe.kuhm@evkirchepfalz.de](#)

Im **Mehrgenerationenhaus** Landau gibt es zahlreiche niedrigschwellige Angebote, z.B. der der offene Spieltreff sonntags in den Wintermonaten, das Spiel- und Internetcafé, Spiel- und Klönnachmittage, das Nähprojekt, das Wunschgroßelternprojekt und nicht zu vergessen: Der **offene Spieltreff für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren** jeden Werktag vormittags, 9.00 – 11.30 Uhr.

Das **Begegnungscafé International** ist offen für Menschen aller Nationen, zum Kennenlernen und Vertiefen der deutschen Sprache, für gemeinsame Aktivitäten und zur Hilfe bei Bewerbungen und bei der Alltagsbewältigung – immer montags 9.00 – 11.30 Uhr.

Beim **Elternabend „Wege aus der Brüllfalle“** am 1. Februar, 20.00 Uhr, werden Alltagssituationen - in einem Film dargestellt von Eltern – beleuchtet und es werden Lösungswege aufgezeigt. Die Leitung hat Elterntainerin Margret Grannemann-Böhme.

Die **Babysittervermittlung** wird immer dienstags und mittwochs im MGH angeboten, ein neuer **Babysitterkurs** ist im Frühjahr 2010 geplant.

Gemeinsam mit dem Haus der Familie wird am 12. März um 20.00 Uhr der **Vortrag „Finanziell Fit?!“** im MGH angeboten. Zur Frage „Wie schafft man es, mit vorhandenen Mitteln besser über die Runden zu kommen?“ behandelt Hauswirtschaftsmeister Peter Schneider die Themen Haushaltsplanung, Tagesgeldkonto, Versicherungen und gibt wertvolle Tipps.

[Infos zu allen Angeboten im Mehrgenerationenhaus: Tel. 06341 / 95 94 52](#)

Im **Caritas-Zentrum Landau** beginnt am 6. Januar die neue – mittlerweile 12. - Kursreihe **„Lirum, Larum, Löffelstiel ... Lernwerkstatt fürs Leben“**, ein Angebot für sehr junge schwangere Frauen, Familien und allein erziehende Mütter und Väter. Die Lernwerkstatt behandelt eine große Themenpalette und hilft den Teilnehmenden, eigene Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken.

[Anmeldung ist erforderlich bei: Cäcilia Essiger, Tel. 06341 / 93 55 13 oder Caecilia.Essiger@Caritas-Speyer.de](#)

Im nächsten Jahr wird auch die **LichtPause** weiter geführt, ein gemeinsam vom Caritas-Zentrum und Haus der Familie geführter offener Frauentreff – immer Montag nachmittags 14.30 – 16.30 Uhr im Caritas-Zentrum Landau.

[Kontakt: Maria Johann, Tel. 06341 / 93 55 11 oder Maria.Johann@Caritas-Speyer.de](#)

Bei der **AOK** werden von der Hebamme Christiane Brandt-Zambrano **Geburtsvorbereitungskurse für Paare am Wochenende** – auch für Nicht-AOK-Mitglieder - angeboten. Termine: 29. bis 31. Januar, 9. bis 11. April, 9. bis 11. Juli.

[Anmeldung bei Christiane Brandt-Zambrano, Tel. 06341 / 47 25](#)

**MAMATOTO**, der offene Treff für Schwangere und Mütter mit Babys, wird 2010 an jedem ersten Mittwoch im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr in den Räumen der AOK Landau angeboten. Beginn ist der 6. Januar mit dem Thema „Homöopathische Behandlung bei Kindern“ mit Kinderärztin Dr. med. Gisela Kalvoda. Bei jedem zweiten Treffen wird ein spezielles Thema behandelt.

[Info: Tel. 06341 / 3 21 73 oder 06346 / 56 44](#)

... und noch ein offener Treff für Mütter/Väter/Eltern mit ihren Babys im Haus der Familie, auch von einer Hebamme geleitet: Das **Babycafé**, immer am 4. Montag im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr, Beginn ist der 25. Januar.

[Info: Haus der Familie Landau, Tel. 06341 / 98 58 18](#)

Weitere Infos, Dokumente und Angebote finden Sie auch auf den Homepages:

[www.netzwerk-familienbildung.de](http://www.netzwerk-familienbildung.de)

[www.kinderschutzbund-landau.de](http://www.kinderschutzbund-landau.de)

[www.caritas-zentrum-landau.de](http://www.caritas-zentrum-landau.de)

[www.hebammen-rlp.de](http://www.hebammen-rlp.de)

[www.profamilia-landau.de](http://www.profamilia-landau.de)

[www.landau.de](http://www.landau.de)

[www.suedliche-weinstrasse.de](http://www.suedliche-weinstrasse.de)

**Liebe Partnerinnen und Partner und liebe „Vernetzte“,**

**wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2010,  
hoffen die Eine oder den Anderen bei einer der Netzwerkveranstaltungen persönlich zu treffen  
und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!**

Jutta Wegmann  
Diplom-Soziologin  
Netzwerk Familienbildung  
Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft  
Haus der Familie Landau  
Tel. 07275 / 91 30 32  
[jutta-wegmann@t-online.de](mailto:jutta-wegmann@t-online.de)

Christine Heeger-Roos  
Diplom-Pädagogin  
Netzwerk Familienbildung  
Deutscher Kinderschutzbund Landau/SÜW  
  
Tel. 06341 / 14 14 26  
[c.heeger-roos@blauer-elefant-landau.de](mailto:c.heeger-roos@blauer-elefant-landau.de)



die lobby für kinder

